

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 21.10.2020

überarbeitet am: 21.10.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** *Thermacell Gaspatrone***CAS-Nummer:**

68476-85-7

EG-Nummer:

270-704-2

Indexnummer:

649-202-00-6

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffes / des Gemischs:** *Treibgas, Brennstoff; Gaspatrone***1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Kwizda Agro GmbH

Universitätsring 6, A-1010 Wien

Tel.: +43 (0)5 99 77 10-0

Auskunftgebender Bereich:

Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40

E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at**1.4 Notrufnummer:** *Vergiftungsinformationszentrale, Wien, (24h), Tel.: +43 (0)1 406 43 43***ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Flam. Gas 1 H220 Extrem entzündbares Gas.

Press. Gas (Liq.) H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

GHS02 GHS04

Signalwort Gefahr**Gefahrenhinweise**

H220 Extrem entzündbares Gas.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 21.10.2020

überarbeitet am: 21.10.2020

Handelsname: Thermacell Gaspatrone

(Fortsetzung von Seite 1)

2.3 Sonstige Gefahren: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe****CAS-Nr. Bezeichnung**

68476-85-7 Erdölgase, verflüssigt

Identifikationsnummer(n)**EG-Nummer:** 270-704-2**Indexnummer:** 649-202-00-6**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Erste Hilfe

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise:**

Bei Unwohlsein Arzt aufsuchen und nach Möglichkeit Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

Nach Einatmen:

Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung entfernen, betroffene Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Aufgrund der Form des Produkts nicht wahrscheinlich.**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Narkotisierende Wirkung bei hohen Konzentrationen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Allgemeine unterstützende Maßnahmen und symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**Wassernebel oder Wassersprühnebel, CO₂, Trockenlöschmittel, Schaum.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung gesundheitsschädlicher Dämpfe.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Durch Verteilung in Bodennähe ist eine Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Extrem entzündbares Gas. Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 21.10.2020

überarbeitet am: 21.10.2020

Handelsname: Thermacell Gaspatrone

(Fortsetzung von Seite 2)

Besondere Schutzausrüstung:*Explosions- und Brandgase nicht einatmen.**Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.***Weitere Angaben:***Gefahrenbereich absperren und ungeschützte Personen fernhalten.**Brandgase wenn möglich mit Wassersprühstrahl niederschlagen.**Wenn möglich, Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen.**Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.**Ausbreitung begrenzen, wenn dies sicher durchgeführt werden kann. Wenn dies nicht möglich ist, Feuer kontrolliert ausbrennen lassen.***ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:***Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)**Ungeschützte Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.**Zündquellen entfernen - nicht rauchen. Von niedrigen Bereichen fernhalten, Gase sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und sammeln sich in niedrigen oder engen Bereichen (Kanalisation, Keller, Tanks) an.**Geeignete Schutzausrüstung und umluftunabhängige Atemschutzgerät tragen. Beschädigten Behälter oder verschüttetes Material nicht ohne geeignete Schutzkleidung berühren.**Geschlossene Räume vor Wiederbetreten gut lüften.***6.2 Umweltschutzmaßnahmen:***Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.***6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***Für ausreichende Lüftung sorgen.**Bereich isolieren. Zündquellen und brennbare Materialien entfernen. Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.**Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und wenn möglich aus dem Gefahrenbereich entfernen.***6.4 Verweis auf andere Abschnitte:***Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.**Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.***ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:***Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.**Anwendungsvorschriften genau befolgen.**Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.**Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.**Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.**Patronen nicht beschädigen.**Die Verwendung von Kohlenwasserstoff-Brennstoff in einem Bereich ohne ausreichende Belüftung kann zu gefährlichen Mengen unvollständiger Verbrennungsprodukte (z. B. Kohlenmonoxid, Schwefel- und Stickstoffoxide, Benzol und andere Kohlenwasserstoffe) und/oder gefährlich niedrigen Sauerstoffgehalten führen.*

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 21.10.2020

überarbeitet am: 21.10.2020

Handelsname: Thermacell Gaspatrone

(Fortsetzung von Seite 3)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze, Funken, offenen Flammen und heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich am Boden ausbreiten und mit Luft explosive Gemische bilden.

Extrem entzündbares Gas. Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt in dichtverschlossener Originalpackung an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Getrennt von inkompatiblen Materialien lagern (siehe Abschnitt 10).

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen: Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Es sind entsprechende technische Maßnahmen zu ergreifen, um eine möglichst geringe Konzentration in der Luft zu gewährleisten.

8.1 Zu überwachende Parameter**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Kohlenwasserstoffdämpfe: siehe § 6 Grenzwertverordnung (GKV) - MAK-Wert für Kohlenwasserstoffdämpfe

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Gase nicht einatmen.

Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

Bei Konzentrationen über den MAK-Werten, unzureichender Belüftung oder intensiver bzw. längerer Exposition ist ein geeignetes Atemschutzgerät mit Filter gegen Dämpfe organischer Verbindungen zu tragen. (z.B. EN 14387, Filter-Typ AX; autonomes Atemgerät gemäß EN 133)

Handschutz: Schutzhandschuhe mit Kälteisolierung (EN 511)

Handschuhmaterial

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsrate und Degradation.

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.10.2020

überarbeitet am: 21.10.2020

Handelsname: Thermacell Gaspatrone

(Fortsetzung von Seite 4)

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166)**Körperschutz:** Flammhemmende antistatische Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**Aussehen:**

Form:	Komprimiertes, verflüssigtes Gas
Farbe:	Farblos
Geruch:	Schwach
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt

pH-Wert: Keine Daten verfügbar**Zustandsänderung:**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	< -180 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	-40 - -30 °C

Flammpunkt: < -5 °C (closed cup, Pensky Martens)**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Extrem entzündbares Gas.**Selbstentzündungstemperatur:** 400 - 450 °C**Explosive Eigenschaften:** Bildung explosionsfähiger Dampf-Luftgemische möglich.**Explosionsgrenzen:**

Untere:	1,8 Vol %
Obere:	13 Vol %

Oxidierende Eigenschaften: Nicht als brandfördernd nach EC Kriterien eingestuft.

Dampfdruck bei 14 °C:	1400 kPa
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar.
Dampfdichte:	> 1

Spezifisches Gewicht bei 15,6 °C: 0,45 - 0,6 (Wasser = 1)**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit****Wasser:** Vernachlässigbar**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Keine Daten verfügbar**VOC (EU):** 100 %**9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2 Chemische Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze, offene Flammen, Zündquellen, elektrostatische Aufladung.

Druck-/Temperatursteigerung führt zur Berstgefahr

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.10.2020

überarbeitet am: 21.10.2020

Handelsname: Thermacell Gaspatrone

(Fortsetzung von Seite 5)

10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren, Aluminiumchlorid, Chlor, Chlordioxid, Halogenen und Oxidationsmitteln.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Äkute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
CAS: 68476-85-7 Erdölgase, verflüssigt
Oral LC50 > 10.000 ppm (Gas) (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Nicht sensibilisierend.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Leichte Kohlenwasserstoffgase sind einfache erstickende Gase und können bei hohen Konzentrationen narkotisierende Wirkungen hervorrufen.

Symptome einer Überexposition, die reversibel sind, wenn die Exposition gestoppt wird, können Kurzatmigkeit, Schläfrigkeit, Kopfschmerzen, Verwirrung, verminderte Koordination, Sehstörungen und Erbrechen sein.

Anhaltende Exposition kann zu Hypoxie (Sauerstoffmangel), schneller Atmung, Zyanose (bläuliche Verfärbung der Haut), Taubheit der Extremitäten, Bewusstlosigkeit und Tod führen.

Keimzell-Mutagenität

Es sind keine Daten bekannt, die darauf hinweisen, dass das Produkt oder irgendwelche Komponenten, die mit mehr als 0,1% vorhanden sind, mutagen oder genotoxisch sind.

Karzinogenität Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität ist nicht zu erwarten.

(Exposition von Ratten während Schwangerschaftstage 6-10 bis zu Konzentrationen von 1000, 5000 und 10.000 ppm; Flüssiggas führte nicht zu fötaler Toxizität oder Anomalien).

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Effekte bei einmaliger Exposition zu erwarten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Es sind keine Effekte zu erwarten. Eine dreizehnwöchige Inhalationsstudie, bei der Ratten Flüssiggas in Konzentrationen von 1000, 5000 und 10.000 ppm ausgesetzt waren, zeigte keine schädlichen Auswirkungen.

Aspirationsgefahr Keine Aspirationsgefahr.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.10.2020

überarbeitet am: 21.10.2020

Handelsname: Thermacell Gaspatrone

(Fortsetzung von Seite 6)

Ökotoxische Wirkungen

Bemerkung:

Erdölgase verdampfen leicht von der Oberfläche und es ist nicht zu erwarten, dass sie signifikante nachteilige Auswirkungen auf die aquatische Umwelt haben.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Entleerte Behälter bleiben gefährlich. Daher alle Sicherheitsvorkehrungen aufrechterhalten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR UN2037

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 2037 GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS
(GASPATRONEN)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse 2 Gase
Gefahrzettel 2.1

14.4 Verpackungsgruppe

ADR entfällt

14.5 Umweltgefahren

nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Gase

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
(Kemler-Zahl):

-

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II
des MARPOL-Übereinkommens und gemäß
IBC-Code

nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 21.10.2020

überarbeitet am: 21.10.2020

Handelsname: Thermacell Gaspatrone

(Fortsetzung von Seite 7)

UN "Model Regulation":UN 2037 GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS
(GASPATRONEN), 2.1**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften:** -**Klassifizierung nach VbF:** entfällt**Wassergefährdungsklasse:** Im Allgemeinen nicht wassergefährdend.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Abkürzungen und Akronyme:

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

CAS: Chemical Abstracts Service

EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

LC50: mittlere letale Konzentration (50 %)

PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

Flam. Gas 1: Entzündbare Gase – Kategorie 1

Press. Gas (Liq.): Gase unter Druck – verflüssigtes Gas

Daten gegenüber der Vorversion geändert --